

Juni 2023 (Programmänderungen vorbehalten)

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort	Preis
7.6. (Mi)	18.30 – 20.00 Uhr	Vorstellung der <i>Geschichte der OAG</i> , mit Christian W. Spang, Sven Saaler und Rolf-Harald Wippich mit einem kleinen Umtrunk	OAG-Bibliothek und online per Zoom	Teilnahme kostenlos
12.-18.6. (Mo- So)	täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr, am So bis 18.00 Uhr	Ausstellung mit Werken aus dem Nachlass von Joe Brockerhoff Ausstellungsmacher: Renato Pirotta	Foyer des OAG-Hauses	Eintritt frei
12.6. (Mo)	18.30 – 20.00 Uhr	Siebold-Seminar (Veranstaltung in japanischer Sprache)	Saal des OAG-Hauses	Teilnahme kostenlos
14.6. (Mi)	18.30 – 20.00 Uhr Ab 20.00 Uhr	Vortrag von Renato Pirotta: „Joe Brockerhoffs Lebenswerk. Eine Retrospektive“ Im Anschluss: Ausstellungseröffnung bei einem kleinen Umtrunk	OAG-Foyer Foyer des OAG- Hauses	Teilnahme kostenlos Teilnahme kostenlos
21.6. (Mi)	18.30 – 20.00 Uhr	Vortrag von Andreas Neuenkirchen: „Hello Kitty – die Königin von Kawaii“	OAG-Bibliothek und online per Zoom	Teilnahme kostenlos
28.6. (Mi)	18.30 – 20.00 Uhr	Letzte Veranstaltung vor der Sommer- pause: Vortrag von N.N.: Im Anschluss: gemütliches Beisammensein	s. Ankündigung	Teilnahme kostenlos

Brief an die Mitglieder

Liebe Mitglieder,

in dieser Ausgabe der Notizen finden Sie die Rechenschaftsberichte des Vorstands und die Einladung zur Ordentlichen Hauptversammlung, dieses Mal mit Neuwahl des Vorstands und der Rechnungsprüfer. Dazu laden wir alle stimmberechtigten Mitglieder herzlich ein. Die dafür notwendigen Unterlagen gehen Ihnen mit dieser Aussendung zu.

Apropos Unterlagen: Wussten Sie, dass Ihnen, falls Sie in Japan wohnen, in den Räumen der OAG mehr als 5 000 geheftete bzw. gebundene Unterlagen zur Verfügung ste-

hen, die Sie allesamt ausleihen können? Auch mittwochs vor und nach den Veranstaltungen? Dass Sie unter diesen Medien entweder vor Ort stöbern oder diese gezielt im Online-Katalog auf der OAG-Webseite suchen können? Dass Sie sie sogar reservieren und bestellen dürfen? Sogar per Post nach Hause liefern lassen können? Ich wette, dass das in Vergessenheit geraten ist. Anders ist es doch kaum zu erklären, dass unsere gut sortierte und liebevoll gepflegte Bibliothek ein Mauerblümchen-Dasein fristet!

Klar, auch ich kenne die These, dass die Menschen heute nicht mehr so viel lesen wie früher. Vor allem keine dicken Bücher. Das glaube ich aber ehrlich gesagt nicht, schon gar nicht von den Mitgliedern der OAG. Der Umsatz in den Bücherkisten am Eingang spricht eine andere und sehr deutliche Sprache. Ob Bücher in Kisten einladend und Bücher in Regalen abschreckend wirken? Das wäre sicher eine interessante Forschungsfrage. Vieles ist ja eine Frage der richtigen Verpackung, und an der lässt sich arbeiten.

Jedenfalls ist schon die Tatsache, dass die OAG-Notizen sowohl bei den Mitgliedern in Japan wie auch in Deutschland äußerst beliebt sind, ein klares Indiz gegen Leseunlust. Das wissen wir spätestens seit Beginn des Krieges in der Ukraine. Als nämlich die deutsche Post von einem auf den anderen Tag beschloss, keine Drucksachen mehr aus Japan anzunehmen, erreichten uns Stimmen vieler enttäuschter und – man mag es kaum glauben – regelrecht erboster Mitglieder aus Deutschland, die vergeblich auf ihr gewohntes Heft gewartet hatten und ihre weitere Mitgliedschaft gar vom Erhalt des kleinen grauen Heftchens abhängig machten! Leseunlust sieht sicher anders aus ... Eigens für diese Empfänger lassen wir deshalb seit einiger Zeit Hefte in Deutschland drucken und heften. Deren Erscheinungsbild weicht zwar aufgrund der technischen Möglichkeiten vor Ort minimal von dem gewohnten ab, was auch von einigen Lesern moniert wurde, aber der Inhalt ist garantiert derselbe.

Empfangen und an die einzelnen Mitglieder weiterverschickt werden die Hefte übrigens von zwei besonders engagierten Mitgliedern in Bonn, den Eheleuten Roeder. Dafür, dass sie seit mehr als einem Jahr die Bürde auf sich nehmen, einmal pro Monat ihre Wohnstube in ein Versandzentrum zu verwandeln, die Hefte einzutüten, zu adressieren und zur Post zu transportieren, gebührt ihnen einmal mehr ein herzliches Dankeschön!

Mit herzlichen Grüßen

Ihre



Karin Yamaguchi